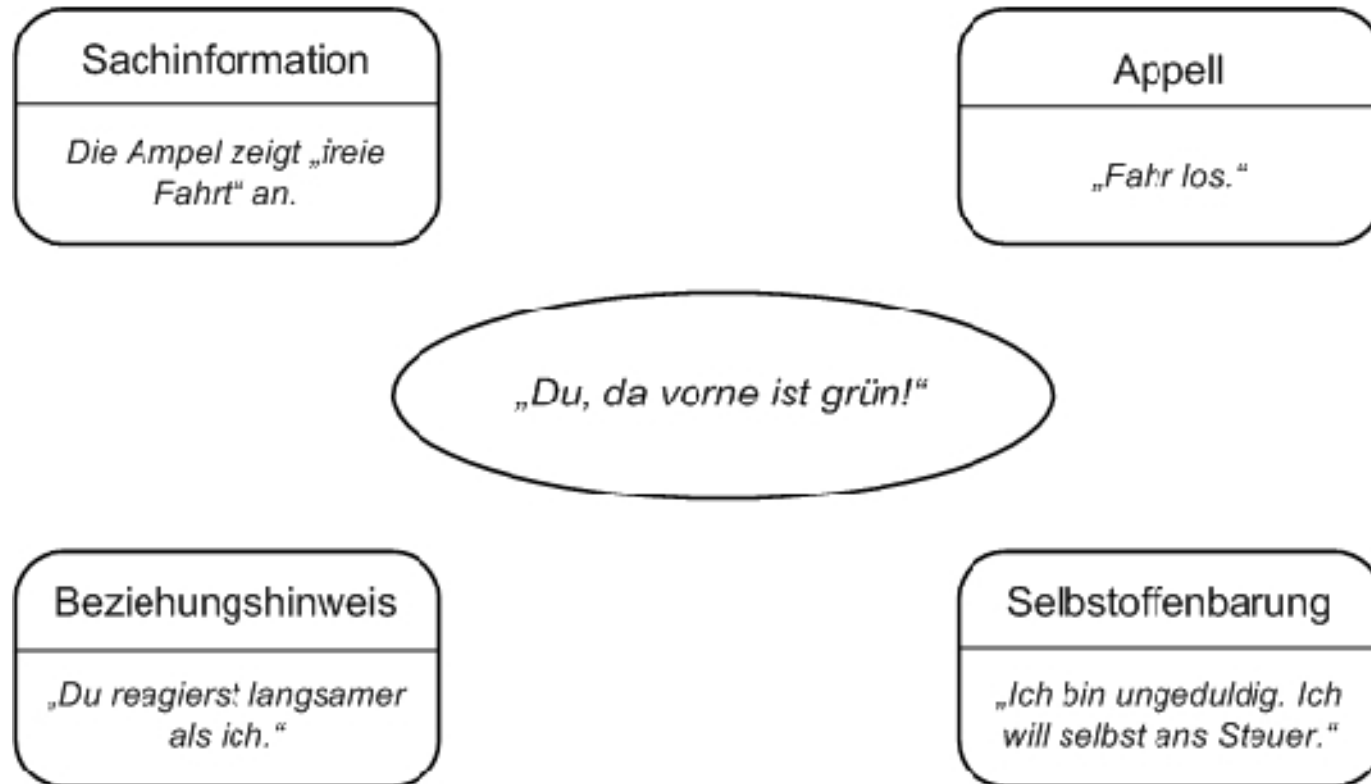




Du, da
vorne ist
grün!

Fährst Du
oder fahre
ich!?

Kommunikationsmodell nach Schulz von Thun



Die „Vier Seiten“ am Esstisch

- Ein Mann (zunächst Sender der Nachricht) und eine Frau (zunächst Empfängerin) sitzen beim Abendessen. Mann: „Da ist etwas Grünes in der Suppe.“ Die Frau antwortet: „Wenn es dir nicht schmeckt, kannst du ja selber kochen!“



Abb. 1: Beispiel eines Missverständnisses. Quelle: Schulz von Thun, F. (1981), S.63.

Der „Sender“ will sagen:

1. Sachseite:

Da ist etwas Grünes.

2. Selbstkundgabe:

Ich weiß nicht, was es ist.

3. Beziehungsseite:

Du solltest es wissen.

4. Appell:

Sag mir bitte, was es ist!

Die „Empfängerin“ versteht:

1. Sachseite:

Da ist etwas Grünes.

2. Selbstkundgabe:

Er hat Zweifel, ob es ihm schmeckt

3. Beziehungsaspekt:

Er hält meine Kochkunst für fragwürdig.

4. Appell:

Koche künftig nur noch, was ich kenne!